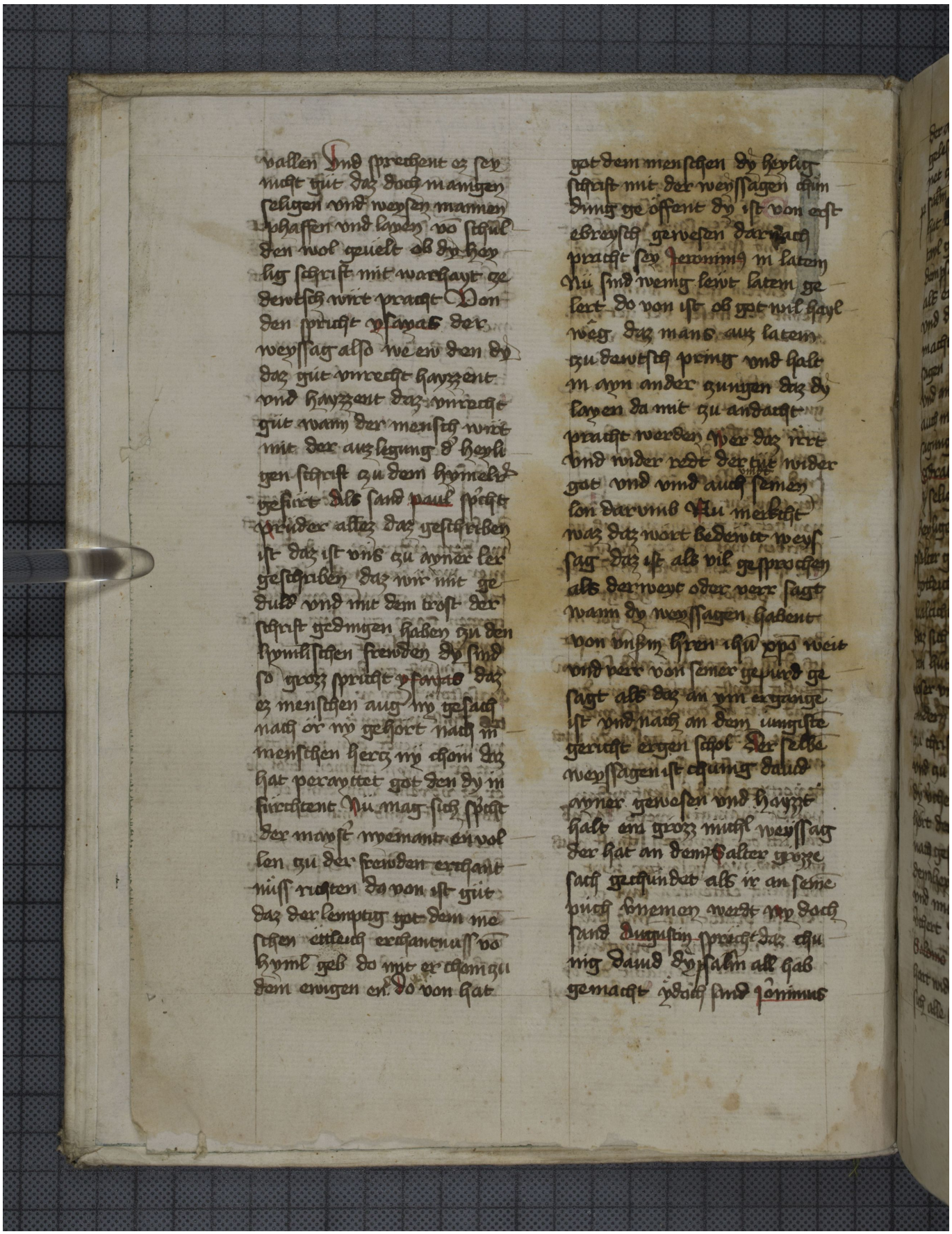
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



vallen Und sprechent ez sey
nicht gut daz doch manigen
seligen vnd weysen mannen
phassen vnd lewen wo schul
den wol gevelt ob dy hey
lig schrift mit warhayt ge
dewtsch wirt praicht Von
den spricht ysaias der
weyssag also we ew den dy
daz gut vnrecht hayzzent
vnd hayzzent daz vnrecht
gut wann der mensch wirt
mit der auzlegung d' heyli
gen schrift czu dem himelr
geficht als sand paul spricht
prüder alles daz geschriben
ist daz ist vns czu ayner ler
geschriben daz wir mit ge
dult vnd mit dem trost der
schrift gedingen haben czu den
himlischen freuden dy sind
so grozz spricht ysaias daz
ez menschen aug nie gesach
nach or nie gehort nach in
menschen herz nie chom daz
hat perayttet got den dy in
firchtent Nu mag sich schrift
der mayst niemant ein vol
len czu der freuden ersant
niss richten do von ist gut
daz der lemptig got dem me
schen ettlich ersanenuss vo
himel geb do mit er chom czu
dem ewigen en. do von hat
got dem menschen dy heylig
schrift mit der weyssagen chun
dmig ge offent dy ist von erst
ebreysch gewesen darnach
pracht sey Jeronimus in laten
Nu sind wenig lewt laten ge
lert do von ist ob got nicht hayl
weg daz mans auz laten
czu dawtsch prinig vnd halt
in ayn ander czungen daz dy
layen da mit czu andacht
pracht werden Wer daz rett
vnd wider redt der gut wider
got vnd vnd auch semen
lon darumb Nu merkcht
waz daz wort bedewt weys
sag daz ist als vil gesprochen
als der weyt oder verr sagt
wann dy weyssagen habent
von vnsm hren chu pps weit
vnd verr von semer geburd ge
sagt als daz an im ergange
ist vnd nach an dem iungste
gericht ergen schol Der selb
weyssagen ist chuing dauid
ayner gewesen vnd hayzzt
halt ein grozz mucht weyssag
der hat an dem alter grozze
sach gefunder als ir an seine
pucht bnemen wert wy dach
sand augustin spricht daz chu
nig dauid dy psalm all hab
gemacht ydoch sind Jonnus